

einen Theil der Erbschaft Ansprüche ¹⁾, und da er damals, wie wir oben gesehen haben, schon aus anderen Gründen mit dem Hause Liechtenstein in Fehde war, so lieferte er die Güter der Capellen den Töchtern nicht aus. Wie in der liechtensteinischen Angelegenheit, so wendeten auch in dieser Sache sich beide Parteien an Otto von Meißau und Kaspar von Stahrenberg, um eine endgiltige Entscheidung zu treffen, und diese erfolgte gleichzeitig mit jener im Jahre 1410 und mit ihr im Zusammenhang. In dem Ausspruche wurde den Töchtern auferlegt, alle Legate, die eine sehr bedeutende Summe Geldes ausmachten, in Vollziehung zu bringen; Reinprecht wurde für seine persönlichen Ansprüche die Wahl zwischen den beiden Festen Steiereck und Windeck, welche er wolle, überlassen, ihm aber aufgetragen, alle übrigen Güter, Besitzungen u. s. w. mit allen Zugehörungen und Briefen an die Erben zu überlassen, nur solle er sie, unbeschadet aller Rechte der Erben, in Händen behalten dürfen, bis die Liechtensteiner ihn über die obenerwähnten 3000 Pfund Wiener Pfennige sicher gestellt hätten ²⁾. Reinprecht wählte für sich das Schloß Windeck, worauf noch in demselben Jahre Dorothea von Liechtenstein und Wilburg von Dachsberg alle ihre Ansprüche ihm abtraten ³⁾. Der Streit aber war hiermit keineswegs zu Ende, wie wir schon in der Geschichte Heinrichs von Liechtenstein gesehen haben, als der Herzog Albrecht im Jahre 1417 den Streit durch einen Nachspruch vergebens zu Gunsten Reinprechts zu beenden suchte. Dazwischen fällt im Jahre 1412 eine urkundliche Erklärung ⁴⁾ von Hartneids Gemahlin Dorothea, womit sie alle ihre Ansprüche und Forderungen an Reinprecht von Wallsee, die sich auf die Erbschaft ihres Vaters bezogen, an ihren Gemahl Hartneid und

¹⁾ Er war in zweiter Ehe mit einer anderen frühverstorbenen Tochter Eberhards von Capellen, Anna, verheirathet gewesen, deren Heirathsgut, da sie kinderlos starb, auf ihre Schwestern und deren Nachkommen übergehen sollte. (B * 17).

²⁾ Liecht. Archiv. F. 37.

³⁾ Archiv für Kunde österr. Gesch. XVII. 175.

⁴⁾ Liecht. Archiv N. 9.